

## Anmeldung

Die **Anmeldung** erfolgt per **Email** an **bmu-konferenz@udata.de**

Es fallen keine Teilnahmegebühren an.

**Anmeldeschluss: Montag, 13. März 2008**

### Hinweis:

Die Anzahl der Tagungsteilnehmer ist auf 150 begrenzt. Falls die Zahl der Anmeldungen die verfügbaren Plätze überschreitet, wird eine repräsentative Beteiligung in den Themenschwerpunkten vorrangig sein. Ihre **Teilnahmebestätigung** erhalten Sie per Email bis zum **20. März 2008**.

**Bitte verwenden Sie zur Anmeldung nach Möglichkeit die entsprechenden Felder in der Einladungsmail.** Wir bitten um die folgenden Angaben:

- Name
- Vorname
- Organisation/Abt.
- Straße
- PLZ, Ort,
- Telefon
- Email-Adresse

**Als Impuls für die „aktive Phase“ der Veranstaltung bitten wir Sie im Rahmen der Anmeldung um ein kurzes Statement zu folgenden Fragen (Vorlage siehe Einladungsmail):**

- Was ist für Sie das größte Problem im Zusammenhang mit dem Klimawandel („Betroffenheit“)?
- Was ist für Sie die wichtigste Anpassungsmaßnahme?
- Wie sehen Sie die Rolle des BMU im Rahmen der Deutschen Anpassungsstrategie an den Klimawandel?

**(jeweils 1-2 Schlagworte, max. ein Satz)**

## Organisatorisches

### Veranstalter:

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU)

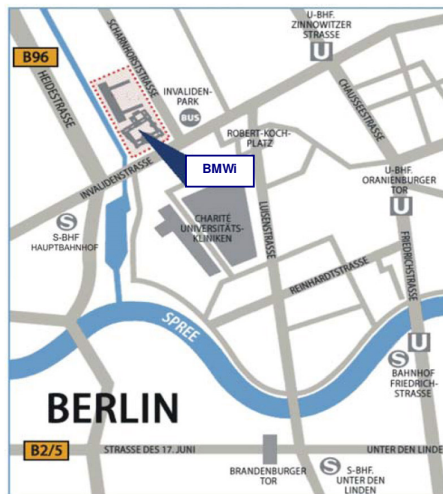
### Veranstaltungsort:

Konferenzzentrum im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)  
Invalidenstraße 48, 10115 Berlin

### Anreise:

Bus: 147, 245 (Invalidenpark)  
U-Bahn: U 6 (Zinnowitzer Straße)  
S-Bahn: S3, S5, S7, S 75 (Hbf)

**Es gibt keine Parkmöglichkeiten!**



### Kontakt / Organisation:

UDATA  
Hans-Geiger-Str. 18, D-67434 Neustadt  
Tel.: 06321 / 998946  
Email: [bmu-konferenz@udata.de](mailto:bmu-konferenz@udata.de)

Bildnachweis Seite 1: WASKlim-Testgebiete: (1) Iller / Stadt Sonthofen, (2) Wupper / Wupperverband, (3) Salza, LHW Sachsen-Anhalt; [www.wasklim.de](http://www.wasklim.de)



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz  
und Reaktorsicherheit

## Einladung

zur

## BMU-Konferenz

### *Deutsche Anpassungsstrategie an den Klimawandel - Erwartungen, Ziele und Handlungsoptionen -*

am 15. und 16. April 2008  
in Berlin



Umwelt  
Bundes  
Amt  
Für Mensch und Umwelt

## Anlass und Ziele der Konferenz

Bund und Länder werden bis Ende 2008 eine Deutsche Strategie zur Anpassung an den Klimawandel (DAS) erarbeiten. Diese Strategie wird vom Bundeskabinett beschlossen.

Die DAS hat das Ziel, einen bundesweiten Handlungsrahmen zu schaffen, um Risiken des Klimawandels für die Bevölkerung vorzubeugen. Neben volkswirtschaftlichen und sozialen Schäden sind hierbei auch die Auswirkungen auf die natürlichen Lebensräume zu berücksichtigen.

Im Rahmen der Konferenz sollen Erwartungen, Ziele und Handlungsoptionen der DAS, aufbauend auf den Resultaten der Befragung von Ländern, Bund und Verbänden durch das BMU/UBA im Herbst 2007 diskutiert und erarbeitet werden.

Wesentliches Konferenzziel ist die Aufnahme von Impulsen aus der Fachöffentlichkeit zu Erwartungen und Zielen im Bezug auf die DAS sowie die Identifikation von Handlungsfeldern und Handlungsoptionen. Durch die gewählte Konferenzform wird eine intensive Beteiligung der Teilnehmenden ermöglicht und die Motivation für ein nachhaltiges Engagement gefördert.

Zielgruppe der Konferenz sind Vertreter von Behörden, Wirtschaft/Verbänden und Forschungseinrichtungen, die sich in leitender Funktion mit den Folgen des Klimawandels und entsprechenden Anpassungsmaßnahmen beschäftigen.

## Termine

**13.03.08 Anmeldeschluss**

**20.03.08 Teilnahmebestätigung**

2

## Programm

### Dienstag, 15.04.2008

- 10:00 **Einlass / Registrierung**
- 10:30 **Begrüßung**  
*Dr. Helge Wendenburg, BMU*
- 10:45 **Die Anpassungsstrategie der Bundesregierung (DAS)**  
*Thomas Stratenwerth, BMU*
- 11:15 **Climate changes Spatial Planning - Experiences from the Development Process in The Netherlands**  
*Pieter Bloemen, Ministerie van VROM, NL (angefragt)*
- 11:45 **Anpassung an den Klimawandel im Alpenraum - Praxisbeispiele**  
*Dr. Peter Frei, Bayer. Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz (angefragt)*
- 12:15 Diskussion
- 12:30 **Einführung in die „aktive Phase“ der Veranstaltung**  
*Frau Viola Schetula, Dialogik*
- 12:45 Mittagsimbiss
- 13:45 **Workshops „Fachthemen“**  
**Siedlungswasserwirtschaft**  
**Wasserbewirtschaftung/Extremereignisse, ökologische Aspekte**  
**Wald- und Forstwirtschaft**  
**Gesundheit** **Energiewirtschaft**  
**Landwirtschaft/Bodenschutz**  
**Infrastruktur/Versorgungsnetze**
- 15:30 Kaffeepause
- 16:00 **Fortsetzung Workshops „Fachthemen“**
- 17:30 Plenumsvortrag:  
**Risikowahrnehmung**  
*Prof. Dr. Wolf Dombrowsky, Universität Kiel*
- 17:50 Diskussion
- 18:00 Programmende erster Tag

3

## Programm

### Mittwoch, 16.04.2008

- 08:30 **Einlass**
- 09:00 **Workshops „Querschnittsthemen“**  
**Chancen/Risiken**  
**Leitbilder**  
**Kommunikationsstrategien**  
**Erwartungen an die DAS**  
**intersektorale Synergien**
- 10:30 **Konvergenzrapport aus den Workshops** *Prof. Dr.-Ing. Christian Jacoby, UniBwM*
- 11:00 Kaffeepause
- 11:30 **Paneldiskussion „Handlungsfelder und Handlungsoptionen“**  
Panel: Vertreter von Bund, Ländern, Verbänden und Wissenschaft  
(1) *Dr. Fritz Holzwarth, BMU*  
(2) *Werner Müller, Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwickl. (angefragt)*  
(3) *Prof. Dr. Matthias Freude, Landesamt für Umwelt, Brandenburg (angefragt)*  
(4) *Prof. Dr. Peter Höpfe, Münchner Rückversicherung (angefragt)*  
(5) *Dr. Eberhard Meller, Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft (angefragt)*  
(6) *Jörg Krüger, NABU e.V. (angefragt)*  
(7) *Prof. Dr. Manfred Stock, PIK (angefragt)*  
Moderation:  
*Prof. Dr.-Ing. Markus Disse, Universität der Bundeswehr München*
- 13:00 **Zusammenfassung / Verabschiedung** **NN, UBA/BMU**
- 13:15 Mittagsimbiss
- 14:00 Ende der Konferenz

4